

Achtsam Offen ACTiv – Newsletter 12.2017

Willkommen zur aktuellen Ausgabe unseres Newsletters

Unser **Ziel** ist es, Menschen zusammenzubringen und gemeinsam etwas zu bewegen: in Therapie, Beratung, Coaching und im gesellschaftlichen Miteinander.

Wir wollen informieren – Möglichkeiten zur Vernetzung aufzeigen – und zu persönlichem Engagement einladen.

Für diesen Newsletter haben wir auch O-Töne vom DGKV-Kongress in Weinheim gesammelt und folgen inhaltlich einigen Anregungen vom Kongress.

Wenn Sie auch Rückmeldungen, Ideen oder Verbesserungsvorschläge für uns haben, schreiben Sie uns bitte an newsletter@dgkv.info.

Lassen Sie uns gemeinsam für die Verbreitung von ACT & Co. aktiv werden.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern und
FRIEDLICHE UND FROHE WEIHNACHTEN!

Das Newsletter-Team
*Mareile Rahming, Marie Christine Dekoj,
Ralf Steinkopff, Stephanie Schwarz und
Martin Bonensteffen*



DGKV in Europa

INFORMATION & INSPIRATION

Die DGKV hat einen neuen Vorstand gewählt

Wir haben wieder, wie jedes Jahr, einen neuen Vorstand. Die Wahl ist zum letzten Mal nach unserer alten Satzung verlaufen, ab dem nächsten Jahr wird es einige Änderungen geben, wie das die Mitgliederversammlung in Weinheim beschlossen hat.

Wer im neuen Vorstand ist und wie sich die Wahlen ab dem nächsten Jahr verändern, steht [hier im Artikel](#).

O-Töne von der 15. ACBS World Conference in Sevilla (20. - 25.06.2017)

Der Sommer ist vorbei, der Herbst in seinen letzten Atemzügen und der Winter steht schon ungeduldig vor der Tür - das Jahr 2017 geht zu Ende. Eine tolle Gelegenheit, die großen und kleinen Highlights dieses Jahres noch einmal zu erinnern. Und spätestens die Erinnerung an die 15. World Conference in Sevilla sollte einem für kurze Zeit die winterliche Kälte vergessen lassen – denn neben der Durchschnittstemperatur von 37 Grad, war die Konferenz wieder geprägt von vielen herzerwärmenden Momenten und Begegnungen. Um noch einmal die Erinnerung aufleben zu lassen, sowie alle, die nicht dabei sein konnten, einen kleinen Einblick geben zu können, freuen wir uns sehr, euch drei Erlebnisberichte vorstellen zu dürfen. An dieser Stelle deshalb nochmal ein großes Dankeschön an die Verfasser Henrik und Stefan.

Alles Weitere lesen Sie [hier](#).

„Der Kongress war ein einziges FOMO-Paradox für mich (FOMO: fear of missing out, Angst etwas zu verpassen): Überall wo ich war, war ich richtig, und überall, wo ich nicht war, wäre ich auch richtig gewesen.“

*Ralf Steinkopff, Psychologischer Psychotherapeut, Berlin
über den DGKV Kongress 2017*

Materialien zur 15. ACBS World Conference

Wer neugierig auf die Inhalte der World Conference in Sevilla geworden ist, hat als registrierter Benutzer der ACBS Zugriff auf alle veröffentlichten Poster und PowerPoints. Zu den Postern gelangen Sie [hier](#) und zu den PowerPoints gelangen Sie [hier](#), wenn Sie Mitglied in der ACBS und auf der ACBS-Seite eingeloggt sind.

An dieser Stelle möchten wir auch auf den Download-Bereich für deutschsprachige Materialien auf dgkv.info hinweisen. Unter diesem [Link](#) können alle Mitglieder der DGKV veröffentlichte Dokumente anderer Mitglieder einsehen und herunterladen. Und wenn Sie gerne selbst Materialien in den Downloadbereich hochladen möchten, finden Sie [hier](#) eine kurze Anleitung, wie Sie Materialien hochladen und aktualisieren können.

Achtsamkeit

Achtsamkeit ist weit verbreitet und doch oftmals missverstanden. Wir möchten uns in dieser Ausgabe mit dem Thema auseinandersetzen und zu einem Austausch einladen. [Hier](#) geht es zum Artikel.

Workshop „ACT for Young People“ bei Louise Hayes

Das DNA-v-Modell hat schon vor einiger Zeit unser Interesse geweckt. Mit Hilfe des Buches von Hayes & Carrocchi „The Thriving Adolescent“ und vieler Quellen auf der Homepage: www.thrivingadolescent.com hatten wir begonnen, mit diesem Ansatz zu experimentieren. Die Gelegenheit Louise direkt in einem Workshop zu erleben, wollten wir uns keinesfalls entgehen lassen und machten uns daher auf den Weg nach London.

[Hier](#) können Sie mehr darüber erfahren.

"Was ich mit ACT verbinde? Freiheit: Freiheit, einem Gedanken Glauben zu schenken oder nicht. Freiheit, meine Gefühle die Oberhand gewinnen zu lassen oder nicht. Freiheit, jeden Moment neu entscheiden zu können, nach meinen Werten zu leben."

Stephanie Schwarz, Masterstudentin, Berlin, neues Mitglied des Reaktions-teams des Newsletters

Intervision mit dem Portland-Modell

Immer wieder stellt sich die Frage, wie gute Intervision gelingen kann: auf Augenhöhe mit den Kollegen, mit möglichst großem Lernerfolg für alle Beteiligten und in Umsetzung der ACT-Prinzipien, nach denen wir auch therapeutisch arbeiten. Die Arbeitsgruppe um Jason Luoma in Portland, Oregon, USA hat 2015 dazu ein Modell vorgelegt: das Portland-Modell, mit dem auch im deutschsprachigen Raum erste Erfahrungen gesammelt werden.

[Hier](#) finden Sie einen kurzen Text zum Modell und Links zu weiteren Informationen.

FORSCHUNG / WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

Zukunftsvision Forschungsbörse:

DGKV Homepage als Sprachrohr zwischen Studierenden und Mitgliedern der DGKV

In Zukunft wird es eine Seite auf der Homepage der DGKV geben, die den Kontakt zwischen ACT'ies und Studierenden verbessern soll. Schreibt uns hierfür einfach euer Anliegen und eure Kontaktdaten, über die euch die Studierenden erreichen können. Anliegen könnten zum Beispiel zu vergebende Praktika, wissenschaftliche Arbeiten (Bachelor- oder Masterarbeiten) oder die Mitarbeit an einer Studie mit dem Schwerpunkt ACT, RFT, FAP, ... sein. Sobald die Seite aktiv wird, werden wir den Link dafür über den E-Mail Verteiler mitteilen.

Studienrecherche

Wir möchten in dieser Ausgabe einen kurzen Leitfaden aufzeigen, wie ihr am besten nach wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Materialien auf den Seiten der ACBS suchen könnt. [Hier](#) geht es zur Übersicht.

MATERIALIEN FÜR DIE PRAXIS ...

... auf dgkv.info

Ein besonderes Merkmal von ACT ist das Open Source Prinzip. Es unterstützt nicht nur die ständige und breite Entwicklung dieses Ansatzes, sondern führt auch dazu, dass sehr viele Materialien zur Arbeit mit ACT im Internet verfügbar sind. Eine [Sammlung deutschsprachiger Materialien](#) wächst gerade auf www.dgkv.info.

Wenn Sie selbst ein Arbeitsblatt, eine Übung oder etwas ähnlich Nützliches teilen/hochladen möchten, schauen Sie sich die [Anleitung 'Materialien hochladen und aktualisieren'](#) an; es ist wirklich ganz einfach.

„Louise Bourgeois sagte einmal, »Expose a contradiction, that is all you need«. Ich arbeite mit ACT, weil ich damit Psychologie und Kunst am besten vereinen kann.“

Henrik Nolte, Künstler und Coach, Berlin | [Henriks Blog](#)

VERNETZUNG

Neue Special Interest Group (SIG) „ACT in der Klinik“

In den letzten Jahren hat ACT zusätzlich zum großen Erfolg im ambulanten Setting mehr und mehr Einzug in die psychiatrischen Einrichtungen erhalten und wird zunehmend in stationäre und tagesstationäre Behandlungsangebote eingebaut. Um den Erfahrungsaustausch zu fördern wurde auf dem DGKV-Kongress in Weinheim die Special Interest Group (SIG) „ACT in der Klinik“ offiziell lanciert. Mehr über Ziele und Anliegen dieser SIG erfahren Sie [hier](#).

Netzwerke und Intervisionsgruppen wachsen und gedeihen

Im Sinne von „ACT-verbindet“, dem diesjährigen Motto des DGKV-Kongresses in Weinheim, war Vernetzung DAS Thema auf dem Kongress und wurde wörtlich genommen auf dem Netzwerktreffen: mit Wollfäden spann Sabine Student das bestehende Netz und machte deutlich, wie erfolgreich ACT ihre Anwender bereits miteinander verbindet. Und diejenigen, die noch nicht „eingebunden“ waren, hatten hier die Möglichkeit, sich in Kontakt zu bringen. Zudem wurden Interessengruppen wie die neue SIG „ACT in der Klinik“ gegründet und Austausch unter Gleichgesinnten gepflegt und sich für weiteren Kontakt verabredet.



Wenn Sie auch eine regionale oder interessenspezifische Gruppe haben, oder eine gründen wollen, schreiben Sie uns. Wir veröffentlichen sie gern in der [Liste der regionalen Gruppen](#) oder in der [Liste der SIGs](#) auf der DGKV-Homepage.

DIE NÄCHSTEN KONGRESSE im deutschsprachigen Raum, in Europa und der Welt:

4. ACT PRAXIS TAGE 2018

01.-04.03.2018, [Schloss Bettenburg](#), Hofheim in Unterfranken

Unter der Überschrift "ACT leben & lernen" schaffen die ACT PRAXIS TAGE mit einer Kombination aus Workshops und OpenSpace einen "[offenen Lern- und Erfahrungsraum](#)", in dem das eigene konkrete Tun im Vordergrund steht. Holen Sie sich praktisch umsetzbares Know-how und Sicherheit in der Anwendung von ACT, vernetzen Sie sich und lassen Sie sich inspirieren.

Wir werden: • ACT Fertigkeiten trainieren • Neue Übungen entdecken und ausprobieren • Fälle besprechen • konsequent funktional kontextuell arbeiten • Erfahrungen austauschen und voneinander lernen • und unsere Unterschiedlichkeit als Ressource nutzen.

Konkret bedeutet das: selbstbestimmtes, effektives Erfahrungslernen in der Gruppe | Orientierung und fundierte Rückmeldungen durch ACT Erfahrene | günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis.



[Details und Anmeldung](#)

ACBS World Conference 16

24.-29.07.2018, Montreal, Kanada

The World Conference is for psychologists, social workers, professional counselors, marriage and family therapists, psychiatrists, physicians, drug counselors, health researchers, language researchers, behavior analysts, students and more.... anyone in a similarly related helping or research field is invited to attend ... [read more](#)

[Call for submission](#) deadline: February 15, 2018



DGKV KONGRESS 2018 "ACT VERBINDET"

10. – 12.10.2018, Bamberg



"ACT-verbindet!" So lautet auch das Motto des DGKV-Kongresses 2018. Und wieder kommen ACT-Anwender zusammen bei Vorträgen, in Workshops und Symposien zu einer großen Auswahl von Themen – diesmal in Bamberg, organisiert von der ACT Community Nordbayern.

Aisling Curtin (Psychotherapeutin, ACT- und FAP-Trainerin) sowie Cornelius von Collande (Psychologischer Psychotherapeut, ZEN-Lehrer und Autor) sind bereits angekündigt.

Zur Ankündigung geht es [hier](#)

Call for submissions: Bis zum **05.01.2018** können noch Beiträge (Vorträge, Workshops, Symposien, Poster, ...) eingereicht werden.

„Das sind wirklich tolle Rückmeldungen (zu den Workshops in Weinheim). Sehr ermutigend für alle Referenten und gut zu sehen für uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind mit unseren Tagungen!“

Beate Ebert, Psychologische Psychotherapeutin, Aschaffenburg

WEITERE VERANSTALTUNGEN

ACT leben und lernen – für eine lebendige Arbeit mit Menschen

04.-06.05.2018, Seminarhaus Neu Schönau, Mecklenburger Seenplatte

Dieses ACT PRAXIS WOCHENENDE bieten mit einer Kombination aus Workshops und OpenSpace einen "[offenen Lern- und Erfahrungsraum](#)", in dem das eigene konkrete Tun im Vordergrund steht. So wie ACT'ler in ihrer Arbeit davon ausgehen, dass ihre Klienten (Patienten) Experten für ihr eigenes Leben sind, geht dieses Trainingsformat davon aus, dass jeder Lernende am besten für sich weiß, was als nächstes ‚dran‘ ist.

Die [Teilnehmerstimmen](#) zu den bisherigen Veranstaltungen vermitteln vielleicht, wie gut das bisher schon funktioniert hat ... weitere Informationen zum ACT PRAXIS WOCHENENDE finden Sie [hier](#)

„Process based CBT“ mit Steven C. Hayes und Stefan G. Hofmann

22. und 23.05.2018, Frankfurt am Main

Die Frankfurter Akademie für Psychotherapie (FRAPT) bietet 2018 im Rahmen eines 4-Tages-Seminars (u.a. mit Thomas Heidenreich und Ulrich Stangier „Integrating Meditation into CBT“) einen 2 Tages-Workshop mit Steven Hayes und Stefan Hofmann „Process Based CBT“ an.

Der Workshop richtet sich v.a. an Kliniker und wird auf Englisch stattfinden. Die Kosten für den 2-Tages-Workshop betragen 600 EUR (early bird bis 01.01.2018: 500 EUR).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

